

Scene: der königliche Pallast zu Pratischthana mit nächster Umgebung.

(Ein Kämmerer tritt auf.)

Kämmerer.

42. Im kräftigen Alter strebt jeder Familienvater Reichthümer zu erwerben: in spätern Tagen nehmen die Söhne ihm die Bürde ab und er setzt sich in Ruhe. Dies Keifen (Moduliren der Stimme) im Dienst, das täglich die Wunscherlangung zu nichte macht, war dagegen die Veränderung für Unsereinen. Verdammt ist die Aufsicht über Frauen.

Die Tochter des Königs von Kasi, die sich eine Busse auferlegt, hat mir befohlen dem Könige zu melden: «Bereits früher habe ich, allem Zorn entsagend, den Grosskönig durch Nipunika's Mund einladen lassen der Erfüllung meines Gelübdes beizuwohnen. Dies melde ihm in meinem Namen». Sobald der König sein Abendopfer beendigt hat, will ich ihm meine Aufwartung machen. (Er geht umher und schaut sich um.) Reizend fürwahr ist die Beschaffenheit des Pallastes zur Abendzeit. Denn hier

43. Sitzen wie angenagelt die schlafmüden Pfauen auf den Stangen ihres dunkeln Hauses: eingehüllt in Rauch, der aus den Fenstern em-